

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom 19. November.

~~~~~

Das w. M. Herr Dr. Leopold Joseph Fitzinger übersendet die erste Abtheilung seiner Abhandlung: „Revision der zur natürlichen Familie der Katzen (*Felēs*) gehörigen Formen“ und ersucht um Aufnahme derselben in die Sitzungsberichte.

Der Verf. war bemüht, die grosse Verwirrung, welche in der Synonymie der dieser Familie angehörigen Thierformen besteht, möglichst zu lichten und dieselben nach den ihnen zukommenden Merkmalen zu begrenzen.

---

Das w. M. Herr Dr. A. Boué bespricht die Erdbeben, welche diesen Sommer, vom 2. Juni bis 17. September, die Mitte Ungarns heimsuchten, und deren Centralpunkte Jakobalma und Jászberény waren, indem sie bis Pest, Erlau und Tokay sich erstreckten. Er versucht den Ursprung dieses Phänomens zu ergründen und will es nicht mit den gewöhnlichen meteorologischen oder chemischen Processen in der obersten Erdkruste in Verbindung gebracht wissen, sondern er sieht darin eine Function, die der der Vulkane analog ist und in engem Zusammenhang mit dem besondern Zustande des Erdkerns sowie seiner täglichen und jährlichen Bewegung steht. Der Vortrag schliesst mit der Aufzählung der Hauptgegenden Ungarns und der verschiedenen Länder der Monarchie, wo häufig Erdbeben vorkommen, und wo die Vorbedingungen oft vor Augen liegen. Diese sind namentlich Küstenländer, Halbinseln, kreuzende Gebirgsketten, tiefe Thäler, geognostische Gebirgs-Sprünge und sehr zerklüftete Formationen und Gegenden.

---